

GEMEINWOHLORIENTIERTE GELDANLAGE: ANALYSE DES ANLAGEVERHALTENS VON NON-PROFIT-ORGANISATIONEN IN DEUTSCHLAND

Non-Profit-Organisationen haben in den letzten Jahren vermehrt Anlagerichtlinien etabliert, um ihr Geldanlagen zu steuern und zu lenken. Diese Arbeit untersucht die Gründe, warum Non-Profit-Organisationen solche Richtlinien verfolgen und welchen Einfluss sie auf ihre Investitionsentscheidungen haben. Die Gründe für die Einführung solcher Anlagerichtlinien sind vielfältig. Erstens ermöglichen sie es Non-Profit-Organisationen, sicherzustellen, dass ihre Investitionen im Einklang mit ihren Werten und Zielen stehen. Dies trägt zur Wahrung des Vertrauens der Spender und Mitglieder bei und stellt sicher, dass das Kapital in Projekte fließt, die einen positiven sozialen oder Umwelteinfluss haben. Zweitens dienen diese Richtlinien als Leitfaden für die Auswahl von Anlageinstrumenten und -strategien, die sowohl finanziell rentabel als auch ethisch vertretbar sind. Zuletzt steuern die Anlagerichtlinien die Diversifikation der Anlagen und die zuständigen Personen für die Geldanlage.

Keywords: sustainable finance, portfolio theory, non-profit-organization, sustainability, diversification, investment guidelines